



7. AUGUST – DONNERSTAG

GANZTÄGIG 11 - 18 UHR

Tiere des heimischen Waldes hautnah erleben

Unterschiedliche Stationen bieten vielfältige Möglichkeiten, heimische Tiere mit allen Sinnen kennen zu lernen.

👤 Waldpädagoge Alexander Bartok

Rolliführerschein

Mit viel Spaß kann man sich im Umgang mit dem Rollstuhl üben. Wer es schafft, einen Parcours zu bewältigen kann es sogar zu einem „Rolli-Führerschein“ bringen.

👤 Kreisjugendring Rems-Murr, Simon Maier

Schaukeln, Klettern und Slacklinen in den Bäumen

Klettern, Schaukeln, Balancieren - bei Erlebnissen unter dem Dach der Bäume können die eigenen Fähigkeiten mit Hilfe von Seilen gespürt und neu entdeckt werden.

👤 Baumpfleger Thomas-Andreas Bälz

„In Westen was Neues!“

Ausgerüstet mit der Naturpark-Entdeckerweste, prallvoll mit Naturforscher-Equipment geht es auf Entdeckungstour.

👤 Naturparkführer Walter Hieber

Streuobstmobil

Das Streuobstmobil bietet für die ganze Familie Informationen und Mitmachaktionen zu den unterschiedlichsten Naturthemen.

👤 Kreisjugendring Rems-Murr, Simon Maier

Das Pferd mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben

Die Natur mit allen Sinnen auf und mit der Stute „Luna“ erleben: Spüren, riechen, hören, tragen lassen.

👤 Theaterpädagogin Ina Hermanns

Bogenschießen

Den Besuchern wird die nicht alltägliche Möglichkeit geboten mit dem Bogen zu schießen.

👤 Manfred Kübler (Jo Hey)

Indianerflöten bauen

Indianerflöten bezaubern durch ihren warmen und weichen Klang. Es gibt die Möglichkeit, selbst eine Flöte zu bauen, die Einfachheit des Spiels und die Magie des Instruments zu erleben.

👤 Musiker und Instrumentenbauer Andreas Deuschle

Römisches Wissen

Die Besucher tauchen in die Geschichte der Römer ein. Interessantes und Wissenswertes aus dieser Zeit wird mit sinnhaftem Erleben verknüpft.

👤 Naturparkführerin und Limes-Cicerona Michaela Köhler

Modellieren mit Ton

In der Tonwerkstatt unter freiem Himmel wird den Besuchern die Möglichkeit geboten, Fabelwesen, Waldschräte, Ebniseemonster oder Gebrauchsgegenstände aus Ton zu modellieren.

👤 Jeoma Flores

14 UHR, TREFFPUNKT INFOHÜTTE

Führung um den Ebnisee

Die Führung wird von einem Gebärdensprache-Dolmetscher begleitet. Hier sind auch Hörgeschädigte und Gehörlose herzlich eingeladen, Interessantes zur Geschichte des Ebnisees und Geschichten rund um den Ebnisee zu erfahren.

👤 1. Vorsitzender des Ebniseevereins Konrad Jelden

Besonders freuen wir uns, dass es uns in diesem Jahr wieder möglich ist, mit diesem inklusiven Angebot auch an einem Wochentag (Donnerstag, den 7. August 2014) einen Programmpunkt zu bieten. Wir hoffen so einem vielfach geäußerten Wunsch nachkommen zu können.



Ebnisee für Alle

Sommer, Sonne, Eis - und Ebnisee für Alle! Nicht mehr wegzu-denken aus der schönsten Jahreszeit sind die inklusiven Veran-staltungen rund um den Ebnisee. Organisiert und veranstaltet vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und Ebnisee-Verein finden dieses Jahr an drei Terminen zwischen Juni und August vielfältige Aktionen statt, die Menschen mit und ohne Einschränkungen durch Spiel und Spaß zusammenbringen. Klei-ne wie große Besucher sind eingeladen, See und Seeufer mit ganz neuen Augen zu entdecken.

Engagierte Wald-, Erlebnis- und Wildnispädagogen warten mit einer Reihe eindrucksvoller Angebote auf. Kleine Besucher werden mit Naturpark-Entdeckerwesten zu richtigen Naturfor-schern, Mutige balancieren, schaukeln und klettern bis unter die Baumkronen und wer es etwas ruhiger mag, kann sich von Stute Luna tragen lassen. Für Feinschmecker wird es in der Kräuterwerkstatt interessant und wer von Natur und Menschen inspiriert seiner Kreativität freien Lauf lassen möchte, bekommt auch dazu die Möglichkeit. Aber auch wenn die Geschmäcker verschieden sind, für alle gilt: sich Zeit nehmen, neue Erfahrungen sammeln und vor allem Spaß haben wenn das Gelände rund um den Ebnisee zum Probierfeld aller Sinne wird.

Besonderer Dank gilt der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen für die finanzielle Unterstützung.



PROGRAMM
2014

Ebnisee für Alle

Interessante Tage voller Erlebnisse für Menschen mit und ohne Einschränkungen



GANZTÄGIG 11 - 18 UHR


Tiere des heimischen Waldes hautnah erleben

Unterschiedliche Stationen bieten vielfältige Möglichkeiten, heimische Tiere mit allen Sinnen kennen zu lernen.

 Waldpädagoge Alexander Bartok

„Säen und sehen“

Unter dem Motto „Säen und sehen“ kann eine eigene Blumenwiese gesät werden.

 Lebenshilfe Rems-Murr e.V. und Forum für Teilhabe der Lebenshilfe

Schaukeln, Klettern und Slacklines in den Bäumen

Klettern, Schaukeln, Balancieren - bei Erlebnissen unter dem Dach der Bäume können die eigenen Fähigkeiten mit Hilfe von Seilen gespürt und neu entdeckt werden.

 Baumpfleger Thomas-Andreas Bälz

„In Westen was Neues!“

Ausgerüstet mit der Naturpark-Entdeckerweste, prallvoll mit Naturforscher-Equipment geht es auf Entdeckungstour.

 Naturparkführer Walter Hieber

Das Pferd mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben

Die Natur mit allen Sinnen auf und mit der Stute „Luna“ erleben: Spüren, riechen, hören, tragen lassen.

 Theaterpädagogin Ina Hermanns

Kräuterwerkstatt

Butter fürs Brot selber schütteln oder Kräutersalz einmal selbst herstellen. Ganz praktisch kann man in der Kräuterwerkstatt viel über unsere heimischen, essbaren Pflanzen lernen.

 Naturparkführerin Gerda Drexel-Stich

Kinderschminken Waldgesichter

Waldgesichter - Gesichter verwandeln sich mit phantasievoller Malerei in eine Pflanze, ein wildes Tier oder in ein Waldwesen.

 Kindertherapeutin Katrin Pilz

Wald- und Wiesenküche

Die Besucher werden in die Geheimnisse der Wald- und Wiesenküche eingeweiht - wirklich ein Genuss!

 Wildnispädagogin Astrid Szelest und Erlebnispädagoge Rüdiger Szelest

Spielen und experimentieren mit allen Sinnen

Erfahrungsfeld der Sinne (Rote Achse).

11 - 13.30 UHR

Fische mit allen Sinnen erleben

Das Angebot bietet die Möglichkeit, selbst einen Fisch in den See zu setzen. Davor bleibt selbstverständlich genügend Zeit, genau zu schauen, ausgiebig zu fühlen und zu riechen.

 Angelsportverein Welzheim, Herr Ehinger

14 - 16 UHR, TREFFPUNKT INFOHÜTTE

Aus dem Leben eines Rollmops


Simon Maier („Der Rollmops“) erzählt ehrlich und mit viel Humor Geschichten aus dem außergewöhnlichen Alltag eines Rollstuhlfahrers.

 Kreisjugendring Rems-Murr, Simon Maier

GANZTÄGIG 11 - 18 UHR

„Säen und sehen“

Unter dem Motto „Säen und sehen“ kann eine eigene Blumenwiese gesät werden.

 Lebenshilfe Rems-Murr e.V. und Forum für Teilhabe

Floßbau

Selbst ein richtiges Floß bauen ist ein echtes Ebnisee-Erlebnis und garantiert ein Abenteuer bei der ersten Testfahrt.

 Naturparkführer Walter Hieber und Klaus Pfeffer

Zelt-Wald-Oase

Die „Zelt-Wald-Oase“ bietet die Gelegenheit scheuen Tieren ganz nahe zu kommen, besondere Erlebnisse bei Naturerfahrungsspielen zu machen und Stockbrot zu backen.

 Biologe und Waldpädagoge Bernd Tochtermann

Bogenschießen

Den Besuchern wird die nicht alltägliche Möglichkeit geboten mit dem Bogen zu schießen.

 Manfred Kübler (Jo Hey)


Wald- und Wiesenkunst

In jedem steckt ein Künstler! Mit Naturfarben werden kleine Kunstwerke am Wegesrand geschaffen.

 Kindertherapeutin Katrin Pilz

Holzwerkstatt

In der Holzwerkstatt darf nach Herzenslust geschnitzt und gewerkelt werden.

 Wildnispädagogin Astrid Szelest und Erlebnispädagoge Rüdiger Szelest

Indianerflöten bauen

Indianerflöten bezaubern durch ihren warmen und weichen Klang. Es gibt die Möglichkeit selbst eine Flöte zu bauen, die Einfachheit des Spiels und die Magie des Instruments zu erleben.

 Musiker und Instrumentenbauer Andreas Deuschle


Basteln mit Naturmaterialien und Ton

In der Naturwerkstatt können die Besucher ihrer Fantasie freien Lauf lassen und aus Naturmaterial Kreatives gestalten.

 Naturparkführerin Edith Noak


Filz verbindet

Mit Filz und Naturmaterial unter fachkundiger Anleitung Kunstwerke wie Ketten, Kugeln oder einen Zauberstab fertigen.

 Barbara Bergmann

Keltische Bräuche, Heilpflanzen und Bäume

Auf den Spuren der Kelten entdecken Sie die Bräuche und Heilkräfte der heimischen Pflanzen mit allen Sinnen.

 Anja Tochtermann

Spielen und experimentieren mit allen Sinnen

Erfahrungsfeld der Sinne (Rote Achse).

11 - 12 UHR

Kirche im Grünen

Mit der Evangelischen Kirchengemeinde Kaisersbach (mit Gebärdendolmetscher)

14 - 16 UHR, TREFFPUNKT INFOHÜTTE

Aus dem Leben eines Rollmops

Simon Maier („Der Rollmops“) erzählt ehrlich und mit viel Humor Geschichten aus dem außergewöhnlichen Alltag eines Rollstuhlfahrers.

 Kreisjugendring Rems-Murr, Simon Maier

14 UHR, TREFFPUNKT INFOHÜTTE

Führung um den Ebnisee

Die Führung wird von einem Gebärdensprache-Dolmetscher begleitet. Hier sind auch Hörgeschädigte und Gehörlose herzlich eingeladen, Interessantes zur Geschichte des Ebnisees und Geschichten rund um den Ebnisee zu erfahren.

 1. Vorsitzender des Ebniseevereins Konrad Jelden



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Naturparkzentrum // Martplatz 8 // 71540 Murrhardt
Telefon: 07192 213888 // Telefax: 07192 213880
info@naturpark-sfw.de // www.naturpark-sfw.de

VERANSTALTER

Ebnisee-Verein // Alter Postplatz 10 // 71332 Waiblingen

INFORMATION

Deniz Weiß // Gschwender Straße 10 // 71540 Murrhardt

Telefon 0 71 84 / 24 16

deniz.weiss@schwaebischer-wald-aktiv.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH

den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

